

Lehramt studieren? Wie lange musstet ihr auf einen Job warten?

Beitrag von „Jelly95“ vom 21. Juli 2018 20:29

hallo ihr lieben

Ich arbeite momentan noch als Chemielaborantin und bin am überlegen, im Jahre 2019 nicht doch noch Lehramt zu studieren.

Mein Beruf ist an sich ganz ok. Allerdings weiß ich schon jetzt dass ich ihn keine 45 Jahre lang machen will und auch die Arbeit im 2 Schichtsystem finde ich nicht toll.

Ich würde ohne zu zögern studieren, würden mich die Bedarfsprognosen nicht so abschrecken. Überall liest man von Lehrern, die über die Ferien entlassen werden und das schreckt mich ab .

Ich würde gerne Lehramt (Gymnasium) studieren. Ich habe hierbei an die Fächer Chemie und Biologie gedacht. Dies waren auch meine Leistungskurse, die ich mit viel Freude und Interesse mit 14 Punkten abschloss. Mathe wäre noch eine Option, aber ich befürchte, dass dies trotz sehr guter Noten zu hart sei.

Eventuell würde mich auch das Unterrichten an Berufsschulen reizen, da ich eben selbst Chemielaborantin bin und so schon erste Erfahrungen in dem zu lehrenden Beruf hätte. Darüber hinaus besitze ich den AdA Schein und habe Azubis immer mit viel Freude betreut.

Nun zu meiner Frage ...

Sind die Chancen auf eine Stelle in Hessen wirklich so mies?

An alle, die in letzter Zeit fertig wurden, habt ihr eine Stelle gefunden? Und wenn ja, wie lange habt ihr gesucht und in welchem Umkreis? wie sieht es generell an euren Schulen aus, an denen ihr unterrichtet?

Ich würde diesen Schritt wirklich gerne wagen, doch bin ich ein sicherheitsliebender Mensch. Auch ein Grund, weshalb ich die freie Wirtschaft verlassen will.